

9. Medieninformation, Bern, 26. April 2006

BEA/PFERD

55. Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie

Grösste Publikumsmesse im Espace Mittelland

BEA bern expo AG

Freitag, 28. April – Sonntag, 7. Mai 2006

Täglich 09.00 bis 18.00 Uhr

Degustation von 10.30 bis 19.30 Uhr (letzter Tag bis 18.00 Uhr)

Eine Prise Wüstensand aus Tunesien

Das bezaubernde Land im Norden Afrikas, wo sich Orient und Okzident vereinen, arabische Lebensart und grosse Kulturgeschichte zusammentreffen, ist Gastland an der BEA/PFERD. Die Präsenz von Tunesien soll die guten freundschaftlichen Beziehungen zur Schweiz stärken und Kooperationen zwischen der Schweiz und Tunesien weiterführen.

Tunesien als Gastland möchte der Schweizer Bevölkerung das „neue“ Tunesien mit seinen vielen Facetten aufzeigen. Die geschichtsträchtige Vergangenheit, die reiche Kultur, aber auch die moderne Seite von Tunesien soll an der BEA/PFERD gezeigt werden. Die tunesische Botschaft, welche sich in Bern befindet, will ein echtes Bild von Tunesien mit seinen vielen Stärken zeigen. Sowohl wirtschaftliche Leistungen, kulturelle Vielfalt wie auch die touristischen Schönheiten sollen aufzeigen, wie interessant dieses nordafrikanische Land ist.

Spezieller Tunesien Pavillon

Die Architektur des Pavillons, welcher Tradition und Technologie vereint, wird den BEA/PFERD Besuchern mit Bestimmtheit gefallen. Auf einer Gesamtfläche von 700 Quadratmeter im typischen architektonischen Stil aufgebaut, gibt's eine Vielfalt von Informationen. Das typische tunesische Handwerk wie etwa Porzellan, Glas, Möbel,

Silber und vieles mehr wird vorgestellt. Aber auch die landwirtschaftlichen Schätze wie edles Olivenöl, süsse Datteln und feine Weine stehen für die Besucher bereit.

Tunesien – das Tourismusland

Die Tourismusausstellung zeigt Möglichkeiten für Ferien in Tunesien auf - bei Schweizer Gästen übrigens sehr beliebt. Darunter auch Thalassotherapien, in welchen Tunesien führend ist. In einem weiteren Raum werden die verschiedenen Abschnitte der Förderung des Kunsthandwerkes gezeigt. Den Besuchern wird das tunesische Handwerk näher gebracht. Töpfern, Keramik, Korbflechtereie, Kupfer, Holzarbeiten und vieles mehr. Die Demonstrationen der Handwerker ermöglichen den Besuchern, begleitet von tunesischer Musik und Tanz, in die faszinierende Welt von Tunesien einzutauchen. Natürlich darf auch der kulinarische Aspekt nicht fehlen. Im Restaurant werden die Gäste mit typischen tunesischen Gerichten, Süssigkeiten und Pfefferminztee verwöhnt. Die Köstlichkeiten werden den Berner Mündern sicher schmecken.

Der 3. Mai 2006 ist zum offiziellen Tunesien Tag erklärt worden. Tunesische Vertreter aus Wirtschaft, Industrie, Tourismus und der Regierung werden die BEA/PFERD besuchen.

Freuen Sie sich auf eine exotische Brise aus dem Wüstenstaat Afrikas.

Bildmaterial zum Downloaden finden Sie auf www.beapferd.ch unter „Medieninfos“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Mediendienst BEA/PFERD, BEA bern expo AG,
Tel.: +41 (0)31 340 11 50, E-Mail: moratti.sharon@beaexpo.ch

Internet: www.beaexpo.ch, www.messen.com, www.beanights.ch